

Die Schulleitung informiert



Sankt Augustin, 27.11.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in diesem Schuljahr trifft sich die Pandemie mit einer auch unter normalen Bedingungen komplizierten Personalsituation, die durch die Personalausstattungsprobleme in der Bezirksregierung noch einmal deutlich verschärft werden. Deshalb wird es mit Beginn der nächsten Woche einen neuen Stundenplan geben, der außerdem noch eine Reihe von Änderungen in der Unterrichtsverteilung enthält.

Zu den Gründen: Zum einen beendet Herr Eisenbeiß seine Elternzeit und ist ab dem 01.12.20 wieder mit an Bord. Damit endet allerdings auch die Beleihungsgrundlage für die Beschäftigung von Herrn Koch, der bereits seit fünf Jahren auf Vertretungsbasis am RSG arbeitet und zu einem bei der gesamten Schulgemeinde sehr beliebten und geschätzten Mitglied geworden ist. Leider gibt es momentan am RSG keine Beleihungsgrundlage mehr und ein Antrag auf Entfristung wird momentan von der Behörde aufgrund von Personalmangel nicht bearbeitet. Damit fehlen dem RSG auf einen Schlag 25 Stunden Sport. Aus diesem Grund bin ich leider gezwungen in allen Klassen der SI den Sportunterricht um eine Stunde zu kürzen. Nur so kann für alle Lerngruppen weiterhin Sportunterricht gesichert werden. Die Alternative wäre, dass bestimmte Lerngruppen gar keinen Sport haben, was gerade in der momentanen Situation, in der die Kinder und Jugendlichen nur eingeschränkte Möglichkeiten zur Bewegung haben, nicht sinnvoll erscheint.

Darüber hinaus darf mit Frau Kemper eine weitere Lehrkraft aufgrund des aktuell hohen Risikos vorläufig nicht mehr in Präsenz unterrichten, was weitere Änderungen bei der Unterrichtsverteilung nach sich zieht.

Zum 11.12.20 sowie zum 07.01.21 wird es dann weitere Änderungen in der Unterrichtsverteilung geben, da zunächst Herr Königs und dann Herr Dr. von Laufenberg aus ihren Elternzeiten zurückkehren. Aber diese Änderungen sind fast ausschließlich Rücktausche und insofern erwartbar.

Aufgrund der Vielzahl der notwendigen Änderungen war es mir leider nicht möglich jede Klasse einzeln anzuschreiben, dies habe ich nur in den zwei Fällen getan, wenn unvorhergesehener Weise die Klassenleitungen durch die Ausfälle betroffen waren.

Auch wenn der Sportunterricht durch die notwendig gewordenen Kürzungen bereits gebeutelt ist, so wird es nach Rücksprache mit dem Krisenstab der Stadt bis zum Beginn der Weihnachtsferien außer bei den LKs Sport keinen Sportunterricht in der Halle, sondern lediglich Bewegungsangebote im Freien geben. Ziel dieser Maßnahme ist es zu verhindern, dass es im Sportunterricht aufgrund der Aufhebung der Maskenpflicht zu Ansteckungen kommt. Im Januar wird über diese Regelung neu entschieden.

Ebenso bis zum Beginn der Weihnachtsferien sind alle AGs außerhalb der Daltonstunden aufgrund des momentanen Infektionsgeschehens ausgesetzt.

An diesem Montag wurden die Regelungen für die Weihnachtsferien offiziell gemacht. Sie beginnen nun mit dem 19.12.2020. Auch wenn offiziell die Möglichkeit eingeräumt wurde, dass am 21. und 22.12.20 noch Klausuren in der Oberstufe geschrieben werden können, so haben wir beschlossen, das angepeilte Ziel dieser Regelung – Verringerung der Kontakte vor den Festtagen zur Absicherung der Feiern im Familienkreis – ernst zu nehmen und auch für die Oberstufenschüler*innen möglich zu machen. Es werden an diesen Tagen also keine Klausuren geschrieben.

Für Kinder aus den Klassen 5 und 6, deren Eltern am 21. und 22.12. keine eigene Betreuung der Kinder möglich machen können, soll eine Notbetreuung eingerichtet werden. Sie würde die normale Unterrichtszeit sowie bei ÜMi-Kindern auch den Zeitraum der ÜMi umfassen. Für die Schüler*innen, die die Notbetreuung wahrnehmen, gilt selbstverständlich die übliche Maskenpflicht sowie die Hygieneregeln, die um die Abstandsregeln erweitert werden. Anbei finden Sie das diesbezügliche Formular. Ich mache allerdings darauf aufmerksam, dass durch das Wahrnehmen einer Notbetreuung der eigentliche Sinn der vorgezogenen Weihnachtsferien ausgehebelt wird, da die Kinder in der Notbetreuung Kontakt zu anderen haben, was ja durch das Vorziehen der Ferien verhindert werden soll. Falls Sie sich dennoch dazu entschließen, die Notbetreuung wahrzunehmen, bitte ich um Rückmeldung bis Donnerstag, den 03.12.2020. Diese kurze Frist ist leider notwendig, da wir als Schule bis Donnerstag der Stadt Rückmeldung darüber geben müssen, inwieweit die Schule am 21. und 22.12. Kapazitäten beim öffentlichen Nahverkehr nutzen wird.

Noch ein kurzer Terminhinweis: Da die Lehrerkonferenz von Donnerstag, dem 03.12.20, auf Donnerstag, den 10.12.20, verschoben werden musste, findet am nächsten Donnerstag der Nachmittagsunterricht entgegen des Hinweises im Daltonplaner wie gewohnt statt. Dafür endet der Unterricht am Donnerstag, dem 10.12.20, nach der 6. Stunde.

In der Hoffnung, dass wir alle die Zeit bis Weihnachten ohne unliebsame Überraschungen überstehen werden, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Birgit Fels und Christoph Spieß